

Einladung zur Expertenevaluation

*Virtuelle Rekonstruktion der Galerie Der STURM im Rahmen des
Dissertationsprojekts „Unsicherheitsdarstellung in virtuellen Rekonstruktionen
historischer Ausstellungen zur Beantwortung von räumlichen Fragestellungen“
Von Deborah Ehlers*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie lässt sich epistemische Unsicherheit in virtuellen Räumen nicht nur sichtbar, sondern wissenschaftlich nutzbar machen? Mit dieser Frage beschäftigt sich mein Dissertationsprojekt an der Schnittstelle von Kunstwissenschaft, Digital Humanities und Human-Computer Interaction und ich lade Sie ein, Teil meiner Lösungsfindung zu werden.

Das Projekt

Im Mittelpunkt steht eine virtuelle Rekonstruktion der **Galerie Der STURM** mit der Ausstellung **Iwan Punis** von **1921**. Die Simulation geht jedoch weit über eine rein visuelle Rekonstruktion hinaus: Sie ist eine interaktive **Forschungsumgebung**, die Erkenntnisse aus der Provenienzforschung und den methodischen Umgang mit verschiedenen Formen historischer Unsicherheit erlebbar und wissenschaftlich nutzbar aufbereitet.

Dafür habe ich drei neue Methoden zur **Unsicherheitsvisualisierung** entwickelt und implementiert, die fachlich in der Forschungspraxis der Digital Humanities und Kunstwissenschaft verankert und technisch nach aktuellen Standards der Human-Computer Interaction (HCI) modelliert sind. Die Lösungen sind explizit für Ihre Arbeitsrealität konzipiert, also für Fachleute aus dem GLAM-Sektor, der Kunstwissenschaft, der Digitalen Kunstgeschichte und den Digital Humanities.

Warum Ihre Expertise entscheidend ist

Die wissenschaftliche Validität meiner Evaluation steht und fällt mit der fachlichen Expertise der Teilnehmenden. Um den Anforderungen der HCI-Forschung an Genauigkeit und Aussagekraft der Ergebnisse gerecht zu werden, benötige ich Expert*innen, die die Komplexität dieser Forschungsfragen aus eigener Praxis kennen. **Ihre Einschätzung ist somit Kern dieser Studie.**

Ablauf der Evaluation

Die Sitzung dauert voraussichtlich bis zu **45 Minuten** und gliedert sich wie folgt:

- 1. Kurze Einführung** in die Forschungsumgebung und Aufgabenstellung
- 2. Exploration** der virtuellen Galerie mit gezielten Aufgaben
- 3. Standardisierter Fragebogen + qualitative Fragen** zur Erhebung Ihrer Einschätzungen

Die Evaluation ist voraussichtlich im **Zeitraum Sommer bzw. Herbst 2026** geplant. Sollte Interesse bestehen, würde ich gerne mit Ihnen gemeinsam einen passenden Zeitrahmen finden und Terminslots festlegen wollen, um meine Anreise zu planen. Besonders würde ich mich über eine Teilnahme **möglichst vieler Personen** freuen. Sämtliche notwendige Technik (VR-Brille und Laptop) bringe ich selbst mit. Ich bin örtlich vollständig flexibel und richte mich ausschließlich nach Ihrer Verfügbarkeit.

Über Ihr Interesse an einer Teilnahme würde ich mich sehr freuen und stehe für Rückfragen jeder Art zur Verfügung.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Deborah Ehlers

Institut für Menschzentrierte Interaktive Systeme
Universität zu Lübeck
d.ehlers@uni-luebeck.de